

Nr. 04

München, 19. Oktober 2017

Presseinformation

INHORGENTA MUNICH 2018

Farbe ist Trumpf - Die Edelsteintrends des Jahres

Ivanka Stefanova-Achter
PR Manager
Tel. +49 89 949-21488
ivanka.achter@
messe-muenchen.de

Funkelnde Diamanten, leuchtende Farbedelsteine, schimmernde Perlen – alljährlich verwandelt sich zur [INHORGENTA MUNICH](#) die Halle C1 „Carat“ in eine fantastische Schatzkammer. Rund 200 Aussteller präsentieren vom 16. bis 19. Februar 2018 hier feinste Edelsteine und Diamanten in ihren schönsten Facetten.

„Auch wenn Edelsteine zu wertvoll sind, um nur für eine Saison zu begeistern, gibt es je nach den Vorgaben aus der Modewelt gewisse Vorlieben bei den Endverbrauchern“, weiß Stefanie Mändlein, Projektleiterin der INHORGENTA MUNICH. „Farbsteintrends passen sich in jedem Jahr der Mode aus Paris, Mailand und New York an“, bestätigt Alexander [Arnoldi](#) von der gleichnamigen Idar-Obersteiner Firma. Tatsächlich haben vor allem, die Trendnuancen, die alljährlich von der US-Farborgorganisation Pantone ausgerufen werden, großen Einfluss auf die bevorzugten Edelsteine. Die Anwärter der Pantone-Farben für 2018 sind Yves Klein Blau, Millennial Pink sowie Papaya Orange. Die INHORGENTA MUNICH 2018 zeigt diese Töne in Edelsteinen.

Blau ist ein beliebter Begleiter

Nicole Ripp, Geschäftsführerin der Idar-Obersteiner Schleiferei [Groh + Ripp](#) sagt: „Ich bin ein ganz großer Fan von Yves Klein. Wussten Sie, dass er mit zermahlenem Lapis gemalt hat? Unser bester Lapis stammt aus Afghanistan und ist stahlblau ohne Pyrit-Einschlüsse – ein Traum für jeden Kenner opaker Steine.“ Arnoldi will auf der INHORGENTA MUNICH 2018 gleichfalls das azurfarbene Blau in Edelstein präsentieren. „Der Aquamarin mit seinen

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 19. Oktober 2017 | 2/2

mannigfaltigen Nuancen ist in vielen Jahren ein beliebter Begleiter der Modebranche“, berichtet Alexander Arnoldi.

Ein Gemälde als Inspiration

[Paul Wild](#) aus Kirschweiler genießt als Anbieter rarer Farbedelsteine Weltruf. Markus Wild, Firmenlenker des Familienunternehmens in dritter Generation, ließ sich von dem Bild „Paradiesgarten“ des Malers Henri Rousseau zu einer einmaligen Edelsteinkollektion inspirieren. „Wir suchten nach einer Inspiration, die Natur, Romantik und Lebenslust ausdrückt“, sagt Markus Wild. „Dann entdeckten wir das Kunstwerk von Rousseau.“ Das Team von Paul Wild übersetzte die Töne und Stimmungen des Gemäldes in fantastische Edelsteingarnituren und Sets, die zugleich Vorlagen für noch nie dagewesene Schmuckideen liefern. „Einige der Garnituren in satten Dschungelgrün und Tropenblau passen perfekt zu den Trendfarben. Unsere Vorschläge entsprechen dem floralen Trend im Design, der sich durch alle Farbtöne zieht. Am stärksten sind momentan Grüntöne in allen möglichen Nuancen gefragt. Aber auch Rosé und Hellblau sind begehrt.“ Bestseller des Unternehmens sind Paraiba-Turmaline aus Brasilien und Mozambique, Spinelle aus Tadschikistan and Tanzania und Tsavorite aus Kenia.

Farbenfreude der Kunden nimmt zu

Der Vorteil der Edelsteine ist, dass es diese Wunder der Natur in allen Farben des Regenbogens gibt. Da findet sich also zu jedem Farbtrend der passende Edelstein. „Bei Millennial Pink denke ich an ein besonders schönes Pärchen unerhitzte Saphire aus Madagaskar – ein Traum. Und bei Papaya Orange fällt mir direkt der Padparadscha ein. Sein Name stammt aus dem Singhalesischen und bezeichnet die Farbe der Lotusblüte. Es ist ein Korund von ausgesprochener Schönheit und unter Kennern ein exotischer Leckerbissen“, sagt Nicole Ripp. „Die Farbenfreude der Kunden nimmt zu“, beobachtet Ann Michelle Althöfer von [Karl Faller](#) und fährt fort: „Unbehandelte farbige Saphire verkaufen sich sehr gut, insbesondere unser Angebot an Multicolor-Saphiren in den Pastelltönen wird sehr gut angenommen.“

Presseinformation | 19. Oktober 2017 | 3/3

Rohstoff für neue Schmuckträume

Auch Einzelsteine in Zartrosa, Hellgrün oder Hellblau sind heiß begehrt. Und Alexandre Hahn, Geschäftsführer der Düsseldorfer Firma [Gerhard Hahn](#) setzt auf eine Edelsteinspezialität, die es in zahlreichen Farbnuancen gibt: „Wir pushen den Spinel, denn wir halten ihn für den Stein der Zukunft. Er weist hohe Brillanz und ein fantastisches Farbspektrum auf und wird von uns unbehandelt angeboten.“ Arnoldi besetzt weitere Trendfarben mit seinem Angebot auf der INHORGENTA MUNICH: „Der erfrischend grüne, skandinavische Peridot, der nur noch aus alten, norwegischen Beständen geschliffen wird, ist ein seltenes Highlight der Farbsteinwelt. Zugleich setzt der aus Brasilien kommende Chrysoberyll Akzente für den Lime-Trend, besonders durch seine außergewöhnlich hohe Lichtbrechung.“

„Egal, was Ihre Lieblingsfarbe ist. Das umfangreiche Angebot der INHORGENTA MUNICH lässt keine Wünsche offen“, ist Stefanie Mändlein überzeugt. „Hier finden Aussteller aus den benachbarten Hallen ebenso wie auch Besucher den Rohstoff für neue Schmuckträume für die kommende Saison 2018.“

Weitere Informationen zur [INHORGENTA MUNICH](#)

[Fotos INHORGENTA MUNICH](#)

[Videos INHORGENTA MUNICH](#)

Presseinformation | 19. Oktober 2017 | 4/4

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.